



# Sammlung Theaterzettel

**Pension Schöller**

**Jacoby, Wilhelm**

**1912-05-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



GROSSHERZOG  
LICHES THEATER  
MANNHEIM

10 Fund  
NATIONAL  
THEATER

## Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 5. Mai 1912

■ Neu einstudiert:

# Pension Schölller

Schwank in 3 Akten nach einer Idee von Jacobi, von Carl Laufs.

Regie: Emil Hecht.

### Personen:

Philipp Klapproth	Emil Hecht
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Toni Wittels
Ida,	Poldi Dorina
Franziska, } deren Töchter	Anny Balder
Alfred Klapproth	Paul Richter
Ernst Kihling, Maler, Alfreds Freund	Alexander Köfert
Fritz Bernhardt	Hans Godeck
Josefine Krüger, Schriftstellerin	Elise de Sant
Schölller, ehemaliger Musikdirektor	Paul Tietzsch
Amalie Pfeifer, seine Schwägerin	Julie Sanden
Friederike, ihre Tochter	Anna Starré
Eugen Rumpel	Ernst Rotmund
Gröber, Major a. D.	Karl Neumann-Hoditz
Jean, ein Zählkellner	Robert Günther
Kellner	Heinrich Steinbrecher
Erster } Gast	Georg Beder
Zweiter }	Louis Reifenberger
Ein Blumenmädchen	Ida Baro

Kellner, Gäste.

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in Berlin, der dritte auf dem Gute Klapproths.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Anfang 8 Uhr**

Ende 10 Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

### Eintrittspreise:

Estrade	Mt. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mt. 4.—
Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	„ 3.50	2. und 3. Reihe	„ 3.50
2. Abteilung (Sperrsitze)	„ 2.—	Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	„ 3.50
3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.50	1. Reihe, 2. Abteilung	„ 2.—
4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.—	2. Reihe	„ 2.—
5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.50	3. Reihe	„ 1.—

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II. des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlagekarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlagekarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Im Hoftheater: 44. Vorstellung im Abonnement B

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Die Fledermaus**

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Im Hoftheater:

Montag, 6. Mai (Außer Abonn., Vorrecht C., hohe Pr.),

Gastspiel George Valkanoff:

Margarete

Anfang 7 Uhr